

dewamaX Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG
„NaturZell-Kalk Classic und NaturZell-Kalk Edelputz“

Druckdatum 28.11.2021

Versionsnummer 1

überarbeitet am 23.01. 2025

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendung, von denen Abgeraten wird
Dekorativer Spritzputz für den Innenbereich, Verarbeitungsfertig zur anschließenden Farbgebung nach Trocknung.
Von allen anderen Verwendungen wird abgeraten.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller /Lieferant:

dewamaX® Baustoffe & Systemlösungen

Direktvertrieb Ronny Thiele

09481 Elterlein OT Hermannsdorf / DEUTSCHLAND

Telefon: +49 (0)3733 - 506 360 2

Fax: +49 (0)3733 - 506 360 1

E-Mail: r.thiele@dewa-max.de.de

dewamaX® Ronny Thiele

Werkstatt/Lager

Hauptstraße 163

09474 Walthersdorf / DEUTSCHLAND

Telefon: +49 (0)3733 – 506 360 0

Email: info@dewa-max.de.de

Auskunftgebender Bereich/Zuständig: Abteilung Herstellung u. Qualitätssicherung Ronny Thiele

Notrufnummer: Giftinformationszentrum der Länder/Erfurt 0361-73073 0

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit 2 H315 Verursacht Hautreizungen

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege Reizen

Zusätzliche Angaben:

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Wirkt entfettend auf die Haut.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP- Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Calciumoxid

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H335 Kann die Atemwege Reizen

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Atemschutz tragen

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Abfallverwertung zuführen.

dewamaX Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG
„NaturZell-Kalk Classic und NaturZell-Kalk Edelputz“

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe

Nichtzutreffend, da es sich bei dem Produkt um ein Gemisch handelt (siehe Abschnitt 3.1).

3.1 Chemische Charakterisierung: Gemische

Gemisch aus, Kalkhydrat und Gesteinskörnungen, natürliche Zellulosefasern, natürliches Weißpigment, Wasser

Gefährliche Inhaltsstoffe:

GHS07, R38-41 CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, EU-INDEX: ECBnr:
5 - < 10% Calciumdihydroxid

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibungen der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Benetzte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen: nicht anwendbar

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Hinweise für den Arzt: Symptomatisch behandeln.

4.2 Wichtige akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augen: nicht bekannt

Haut: nicht bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wird ein Arzt aufgesucht, soll nach Möglichkeit dieses Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel: Das Produkt ist weder im Lieferzustand noch im ausgetrockneten Zustand brennbar. Alle Löschmittel geeignet. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

5.2 Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.3. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine. Das Produkt ist weder explosiv und wirkt auch bei anderen Materialien nicht Brandfördernd.

5.4 Besondere Gefährdungen durch das Produkt oder seine Verbrennungsprodukte:

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Löschmittel nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Zusätzliche Hinweise: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

dewamaX Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG
„NaturZell-Kalk Classic und NaturZell-Kalk Edelputz“

Abschnitt 6.: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung: Mit Flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang: Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.3 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.

Lagerklasse: 12 nicht brennbare Flüssigkeiten

Lagerklasse: 13 nicht brennbare Feststoffe

7.4 Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.
Eintrocknen vermeiden.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: nicht relevant

8.3 Atemschutz: nicht anwendbar

8.4 Handschutz: Butylkautschuk, > 120 min (EN 374)

8.5 Augenschutz: Schutzbrille

8.6 Körperschutz: Laugenbeständige Schutzkleidung.

Allgemeine Schutzmaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

nicht bestimmt.

dewamaX Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG
„NaturZell-Kalk Classic und NaturZell-Kalk Edelputz“

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: pastös
Farbe: gelblich, weiß
Geruch: charakteristisch
pH-Wert: ca. 12,5
pH-Wert [1%]: ca. 12,3
Siedepunkt [°C]: nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]: nicht bestimmt
Entzündlichkeit [°C]: nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Brandfördernd: nein

Dampfdruck [kPa]: nicht bestimmt
Dichte [g/ml]: 1,35
Dichte bei [°C]: 20
Schüttdichte [kg/m³]: nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser: dispergierbar
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]:
nicht bestimmt

Viskosität: nicht bestimmt

Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]:
nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]: nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]: nicht bestimmt
Zersetzungspunkt [°C]: nicht bestimmt

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Reaktionen mit Säuren und starken Oxidationsmitteln.

10.2 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Akute orale Toxizität: nicht bestimmt
Akute dermale Toxizität: nicht bestimmt
Akute inhalative Toxizität: nicht bestimmt
Reizwirkung am Auge: nicht bestimmt
Reizwirkung an der Haut: nicht bestimmt
Sensibilisierung: nicht bestimmt
Subakute Toxizität: nicht bestimmt
Chronische Toxizität: nicht bestimmt
Mutagenität: nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität: nicht bestimmt
Karzinogenität: nicht bestimmt
Erfahrungen aus der Praxis: keine

Allgemeine Bemerkungen: Toxikologische Daten liegen keine vor.
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

dewamaX Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG
„NaturZell-Kalk Classic und NaturZell-Kalk Edelputz“

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Fischtoxizität: nicht bestimmt
Daphnientoxizität: nicht bestimmt

Verhalten in Umweltkompartimenten: nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen: nicht bestimmt
Bakterientoxizität: nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit: nicht bestimmt
CSB: nicht bestimmt
BSB 5: nicht bestimmt
AOX-Hinweis: keine
2006/11/EG: keine

Allgemeine Hinweise: Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen lt. Untersuchungsauftrag vor.
LAGA20 1997 Tabelle II.1.4-1 Prüfbericht Eurofins Umwelt Ost GmbH, NL Freiberg, Nr. 1016111001

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt: Nach LAGA Bauschutt 20 1997 Einbauklasse Z1 zugeordnet.
Entsorgung mit den Entsorgern/ Behörden gegebenenfalls abstimmen.

13.2 Ungereinigte Verpackungen: Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind einem Recycling zuzuführen.

EAK-Nr. (empfohlen): Für ausgehärtete Produktabfälle ist der Abfallschlüssel 170904 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen) nach AVV maßgebend. Für flüssige Produktabfälle wird der Abfallschlüssel 080112 (Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen die unter 080409 fallen bzw. Arbeitsmittel mit Anhaftungen von ausgehärteten Lacken u. Farben) festgelegt.

Bei den angegebenen Abfallnummern handelt es sich lediglich um Beispiele. Die konkrete Abfallschlüsselnummer ist abhängig von der Herkunft und der Zusammensetzung des Abfalls. Die Zuordnung hat in Abstimmung mit den zuständigen Behörden entsprechend den nationalen und regionalen Bestimmungen zu erfolgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Klassifizierung nach ADR: KEIN GEFÄHRGUT nach den Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter ADR/RID, ADN, IMDG Code, ICAO-TI, IATA - DGR

- **Klassifizierungscode:**

- **Gefahrzettel:**

- **ADR LQ**

- **ADR 1.1.3.6 (8.6):** Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): -

Klassifizierung nach IMDG: NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

- **EMS:**

- **Gefahrzettel:**

- **IMDG Limited Quantities:**

Klassifizierung nach IATA: NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

- **Gefahrzettel:**

dewamaX Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG
„NaturZell-Kalk Classic und NaturZell-Kalk Edelputz“

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits-, und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Expositionsszenario: nicht anwendbar

Stoffsicherheitsbeurteilung: nicht bestimmt

Kennzeichnung: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole:



Reizend

R-Sätze: R 36: Reizt die Augen.

S-Sätze: S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Relevante Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV):

BGR/GUV R190 (Benutzung von Atemschutz)

BGR 192 (Benutzung von Augen und Gesichtsschutz)

BGR 189 (Benutzung von Schutzkleidung)

BGR 195 (Benutzung von Schutzhandschuhen)

Besondere Kennzeichnung: nicht anwendbar

Zulassung, TITEL VII: nicht anwendbar

Beschränkung, TITEL VIII: nicht anwendbar

EU-VORSCHRIFTEN: 1967/548 (2008/58, 30. ATP/ 31. ATP); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006.

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN: ADR (2009); IMDG-Code (34. Amdt.); IATA-DGR (2009).

NATIONALE VORSCHRIFTEN Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.

- **Wassergefährdungsklasse:** 1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2009)

- **Störfallverordnung:** nicht anwendbar

- **Klassifizierung nach TA-Luft:** nicht anwendbar

- **GISBAU, Produktcode:** nicht bestimmt

- **VCI-Lagerklasse:** LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

LGK 13: Nicht brennbare Feststoffe

- **Sonstige Vorschriften:** nicht anwendbar

- **BfR-Registriernummer:** nicht bestimmt

dewamaX Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG
„NaturZell-Kalk Classic und NaturZell-Kalk Edelputz“

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

R-Sätze (Kapitel 03):

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen

Beschäftigungsbeschränkungen: ja
VOC (1999/13/EG): nicht anwendbar
Zolltarif: nicht bestimmt

Schulungshinweise

Zusätzliche Schulungen, die über die vorgeschriebene Unterweisung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen hinausgehen, sind nicht erforderlich.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Herstellung u. Qualitätssicherung

Ansprechpartner: Herr Thiele, r.thiele@dewastruk.de

Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR/RID: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route/European
Agreements on the transport of Dangerous goods by Road/Railway
Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Ordnung über die
internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AVV: Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)
CAS: Chemical Abstracts Service internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN: Deutsches Institut für Normung e.V.
DNEL: Derived No-Effect Level
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
Effective concentration at 10% mortality rate
EC10: Effektive Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10%
Half maximal effective concentration
EC50: Mittlere effektive Konzentration
EN: Europäische Norm
GHS: Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
Global harmonisiertes System zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien
IBC-Code: International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IATA-DGR: International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
Internationalen Verband der Luftverkehrsgesellschaften-Vorschriften für gefährliche Güter
ICAO-TI: International Civil Aviation Organisation - Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air
Internationale Zivilluftfahrt-Organisation-Technische Anweisungen für den sicheren Transport von gefährlichen Gütern in der
Luft
IFA: Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG-Code: International agreement on the Maritime transport of
Dangerous Good-Code
Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LC10: Lethal concentration at 10% mortality rate
Tödliche Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10%
LC50: Median lethal concentration
Median-Letalkonzentration (mittlere tödliche Konzentration eines Stoffes)
LD10: Lethal dose at 10% mortality rate
Letale Dosis bei einer Sterblichkeitsrate von 10%
LD50: Median lethal dose
Mittlere letale Dosis
MARPOL: marine pollution(International Convention for the Prevention of Pollution From Ships)
MEASE: Metals estimation and assessment of substance exposure
NaCl: Natriumchlorid
NOEC: No observed effect concentration

dewamaX Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG
„NaturZell-Kalk Classic und NaturZell-Kalk Edelputz“

Abkürzungen und Akronyme:

Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OECD: Organisation for Economic Cooperation and Development
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA: Occupational Safety & Health Administration
PBT: Persistent, bioaccumulative and toxic
REACH: Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals (Regulation (EC) No.1907/2006)
Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Verordnung (EG) Nr.1907/2006)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
Internationale Ordnung für die Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn)
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
U.S.EPA: United States Environmental Protection Agency
VCI: Verband der chemischen Industrie e.V.
VOC: volatile organic compound
flüchtige organische Substanzen
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
(Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-
Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Prüfungen, sie stellen jedoch keine Zusicherung von
Druckdatum: 28.11.2021, Überarbeitet am 28.11.2021